



Mittwoch, den 19. April, abends 7½ Uhr:
zum ersten Male:

Die gutgeschnittene Ede

Tragikomödie in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Verlagsbuchhändler Brandstetter,
Stadtverordneter Oscar Fuchs
Dr. Viktor Brandstetter } seine Peter Esser
Karen } Kinder { Marie Andor
Ruth Gebhardt, seine Nichte . . Gertrud Hackelberg
Dr. John Devereux, Karens Gatte . . Otto Schotten
Lisbeth Ruth von der Ohe
Julius Weyrauch, Inhaber des Kunstsalons
„Scharf und Weyrauch“ Otto Stoeckel
Frau Weyrauch Hildegard Osterloh
Lucile von Jaczinska, Schauspielerin . . Olivia Veit
Friese, Stadtverordneter Emil Lind
Sigismund Dänsch Paul Kaufmann
Jeiteles, Journalist Paul Henckels
Bratz } Stadt- } Eugen Keller
Holthof } verordnete } Ferdinand Dittrich
Segeberg } Eugen Dumont
Leistmann } Willy Buschhoff
Kammler, Buchhalter bei Dänsch . . Willy Wietfeld
Drei Diener bei Weyrauch Friedrich Wörnle
Theodor Kigler, Heinrich Felden

Kassiererin } bei { Thea Grodtzinsky
Katalogverkäuferin } Weyrauch { Grete Dörpelkus
Elsa Dalands
Berta Dubielzek
Besucher des } Otilie Eggers-Rotter
Kunstsalons } Eva Krzyzanowska
Albert Fischel
Carl Walter Schott
Willy Wietfeld
Erster Saaldiener } im { Julius Herrmann
Zweiter Saaldiener } Rathaus { Bruno Rings
Ein Groom Heinz Klapper
Dienstmädchen bei Brandstetter Therese Battenfeld

Stadtverordnete, Publikum.

Zeit der Handlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem vierten und fünften Akt liegen drei Jahre.

Ort der Handlung: Einer der westlichen Vororte Berlins und Berlin selbst.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6¼ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Donnerstag, den 20. April 1916, abends 8 Uhr

Serie IV

Der Diamant

Eine phantastische Komödie in sieben Bildern mit einem Vorspiel von Hebbel.

Freitag, den 21. April 1916

Karfreitag-Konzert, Willy Hülfes.

Bach — Beethoven — Brahms.

Samstag, den 22. April, abends 7¼ Uhr. Zur Feier des 300. Geburtstages Shakespeares

Der Sturm.

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Musik von Anton Beer-Walbrunn.

Sonntag, den 23. April, abends 6 Uhr

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Mittwoch, den 19. April, abends 7½ Uhr:
zum ersten Male:

Die gutgeschnittene Gede

Tragikomödie in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

<p>Verlagsbuchhändler Brandstetter, Stadtverordneter Dr. Viktor Brandstetter } seine Karen } Kinder Ruth Gebhardt, seine Nichte . . . Ge Dr. John Devereux, Karens Gatte . . . Lisbeth Julius Weyrauch, Inhaber des Kunst „Scharf und Weyrauch“ Frau Weyrauch Lucile von Jaczinska, Schauspieleri Friese, Stadtverordneter Sigismund Dänsch Jeiteles, Journalist Bratz Holthof } Stadt- Segeberg } verordnete Leistmann } Kammler, Buchhalter bei Dänsch . . . Drei Diener bei Weyrauch Theodor Kigler, Heinrich Felden</p>	<p>bei Weyrauch { Thea Grotzinsky Grete Dörpelkus Elsa Dalands Berta Dubielzek Otilie Eggers-Rotter Eva Krzyzanowska Albert Fischel Carl Walter Schott Willy Wietfeld im Rathaus { Julius Herrmann Bruno Rings Heinz Klapper Therese Battenfeld Stadtverordnete, Publikum.</p>
---	--

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Paus

Preise
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Kassenöffnung 6¼ Uhr

7½ Uhr Ende 10¼ Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

nd Steuer)
1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

8 Uhr

ant
em Vorspiel von Hebbel.

illy Hülser.
Brahms.
Geburtstages Shakespeares
n.
e. Musik von Anton Beer-Walbrunn.
Uhr

PEER GYNT (I. und II. Teil).
Von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

